

## ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Christus ist auferstanden. – Er ist wahrhaftig auferstanden!

---

*Beim Gebet zu Hause kann zu diesen Worten die Osterkerze entzündet werden.*

---

## LIED: LIEBE IST NICHT NUR EIN WORT, GL 828

## ZUR EINSTIMMUNG

An jedem zweiten Sonntag im Mai wird der Muttertag gefeiert. Bekanntlich geht der Muttertag auf Ann Jarvis, aus den USA zurück, die dazu 1905 aufrief. Seit den zwanziger Jahren wird dieser Tag auch in Deutschland gefeiert.

Es ist wichtig, dass an diesem Tag der großen und kleinen, der lauten und auch der stillen Leistungen der Mütter gedacht wird. Kritisch fragen wir uns gleichzeitig: Wird der Muttertag nicht ein „Alibitag“ für all jene, die sonst gedankenlos das „Danken“ vergessen würden? Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass wir den Müttern danken, unseren eigenen, aber auch allen Müttern, die durch ihre Familienarbeit, durch diesen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag, unser aller Leben bereichern! Heute am Muttertag wollen wir in Dankbarkeit auf unsere Mutter schauen und auf das Gute, das sie für uns getan hat und noch immer tut.

E i n e Mutter wollen wir dabei nicht vergessen: Maria. Durch sie sind alle Mütter geehrt, von Gott. Sie wollen wir heute besonders ehren und begrüßen.

## GEBET

Gott, unser Vater und unsere Mutter. Du liebst uns als deine Kinder. Lass uns Deine Liebe immer mehr spüren und erfahren, dass Du uns und unsere Familien Deine Nähe schenkst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Freund und Bruder.

## AUS DEM 1. JOHANNESBRIEF

7 Geliebte, wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. 8 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe. 9 Darin offenbarte sich die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben.

[1 Joh 4, 7-9]

## PSALM

2 HERR, bei dir habe ich mich geborgen. Lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit; rette mich in deiner Gerechtigkeit! 3 Neige dein Ohr mir zu, erlöse mich eilends! Sei mir ein schützender Fels, ein festes Haus, mich zu retten! 4 Denn du bist mein Fels und meine Festung; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten. 5 Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten; denn du bist meine Zuflucht. 6 In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du Gott der Treue.

[Verse 2-6 aus Psalm 31]

## EVANGELIUM

9 Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! 10 Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. 11 Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. 12 Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.

[Joh 15,9-12]

## DANKGEBET FÜR DIE MUTTER

Es gibt Menschen, die sind einfach wunderbar. Sie sind für andere da, ohne lange nachzufragen. Man kann sich auf sie verlassen, wenn man sich alleine fühlt. Sie freuen sich auf jeden neuen Tag und machen das Beste aus ihm. Sie bringen Wärme in jeden kalten Raum und ihr Lachen ist ansteckender als Schnupfen (oder Corona). Ihr Herz ist groß und ihre Liebe bedingungslos. Wenn andere verzweifeln finden sie tröstende Worte. Sie können zuhören und Geheimnisse sind bei ihnen gut aufgehoben. Sie verstehen Spaß und lassen auch mal fünf gerade sein. Sie sehen das kleine Glück, nehmen es dankbar an und können es weiter reichen. Sie können über Mißgeschicke lachen und Fehler eingestehen. Sie können verzeihen. Sie wissen, dass jede Situation auch gute Seiten hat, und stecken den Kopf nicht in den Sand, wenn es mal schwer wird, Sie haben noch Träume und glauben an sie. Wenn man mit ihnen zusammen ist, vergißt man die Zeit und alle Alltagsorgen.

Wenn sie ihr Wort geben, halten sie es, weil auch sie sich auf Jesu Wort verlassen. Sie sind einfach unbeschreiblich und wir möchten sie nicht missen. Sie sind wertvoller als jeder Edelstein und alles Geld der Welt.

Mutter, Du bist für mich ein wunderbarer Mensch: Wie schön, dass es Dich gibt.

## FÜRBITTGEBET

Gott, unser Vater. Du schenkst uns Deine mütterliche Liebe. Wir kommen mit unseren Bitten zu Dir;

- Für unsere Mütter: ermutige und bestärke sie, damit sie mit Lust und innerer Überzeugung die Familienarbeit leisten können.  
*Wir bitten dich erhöere uns.*
- Für unsere Familien: lass sie ein Ort der Geborgenheit sein, der den Kindern hilft sich zu entfalten und so zu lebensstüchtigen Menschen heranwachsen lässt.  
*Wir bitten dich erhöere uns.*
- Für unsere Eltern: schenke ihnen Offenheit, die Bereitschaft zu verzeihen und die Fähigkeit ihrer Liebe Ausdruck zu geben.  
*Wir bitten dich erhöere uns.*
- Für unsere Gemeinden: lass sie ein Ort sein an dem Familien sich auch mit ihren Sorgen und Nöten angenommen und gestärkt fühlen.  
*Wir bitten dich erhöere uns.*

- Für die Kirche: lenke ihre Aufmerksamkeit auf die Sorgen und Nöte der Familien, damit sie Unterstützung und Hilfe bekommen, wo sie es brauchen.  
*Wir bitten dich erhöere uns.*
- Für unsere Verstorbenen: Gib ihnen Wohnung und Freude bei Dir.  
*Wir bitten dich erhöere uns.*

## GEBET DES HERRN

Vater unser im Himmel...  
Denn dein ist das Reich...

## Schlussgebet

Barmherziger Gott, höre unser Gebet. Lass uns deine Liebe in unserem Alltag spüren: in dem guten Wort, dass wir geschenkt bekommen, in dem Blick, der uns ermuntert, in der Hand die uns hilft und stützt. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

## SEGEN

Gott sei bei mir wie ein barmherziger Vater und eine liebende Mutter. Er führe mich auf dem Weg der Wahrheit und des Lebens, den der Sohn bereitet hat. Er helfe mir in der Kraft des Geistes, ihn zu gehen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Schlusslied: Segne du Maria, GL 535

Zusammengestellt von Rainer Ziegler, Kur- und Rehaseelsorger  
und Brigitta Bäumker, Wortgottesbeauftragte

# ZEIT für **DICH** und **GOTT** am **6. Sonntag der Osterzeit**

## eine **EINLADUNG**

### Zum Muttertag:



**Geliebte wir wollen einander  
lieben ... (1 Joh 4,7)**